

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

42 (12.2.1898) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 42. Erstes Blatt. Samstag den 12. Februar (folgt ein zweites Blatt.) 1898.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 12351. Die Gültigkeit der Quittungskarten betreffend.

Den Bürgermeisterämtern, Einzugsstellen und zum selbstständigen Markenkleben verpflichteten Arbeitgebern bringen wir die amtliche Anordnung vom 8. November 1897 Nr. 111 903, Tagblatt Nr. 316, eindringlichst in Erinnerung.
Alle in den Jahren 1891—1894 ausgestellten Quittungskarten sind aus dem Verkehr zu nehmen und der Versicherungsanstalt Baden einzusenden.
Karlsruhe, den 4. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 12352. Expresgutsendungen an die Versicherungsanstalt Baden betreffend.

Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks werden darauf aufmerksam gemacht, daß sie bei Inanspruchnahme des Expresgutverkehrs zu Quittungskartensendungen der Adresse
„Versicherungsanstalt Baden, Karlsruhe“ die Bezeichnung
„Mühlburgerthor“
beizusetzen haben, da nur unter dieser Bezeichnung die Sendungen an die Bahnerpedition am Mühlburgerthor befördert werden und sonst Zustellungsgebühren erwachsen.
Karlsruhe, den 4. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.
Arnold.

Bekanntmachung.

Nr. 14027. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.

In den Gemeinden Malsch und Ettlingen, Amts Ettlingen, ist die Maul- und Klauenseuche wieder erloschen.
Karlsruhe, den 9. Februar 1898.

Groß. Bezirksamt.
Schupp.

F a h n d u n g.

Nr. 7453. Tab. D. 351. Anlässlich des Zusammenstoßes eines Zuges der Mühlbalbahn mit einem von Ruppurr gegen Karlsruhe fahrenden Fuhrwerke auf der Kreuzung von Bahn und Landstraße am 31. Januar d. Js., Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr, kam einem der bei dem Unfall schwer verletzten Insassen des Fuhrwerks ein Portemonnaie mit über 200 M., darunter Papier und Gold, abhanden. Dasselbe war von schwarzbraunem Leder, innen gelb ausgefüttert, hatte wahrscheinlich 3 Fächer, das mittlere mit kleiner Klappe, und Knopfverschluß aus Nickel.

Ich bitte um Mitteilung von Anhaltspunkten für den Verbleib von Portemonnaie und Geld.
Karlsruhe, den 10. Februar 1898.

Der Groß. Staatsanwalt.
Duffner.

Bekanntmachung.

Nr. 402. Die vier kleinen Gewächshäuser, in der Vertiefung des botanischen Gartens gelegen, welche Orchideen und tropische Pflanzen enthalten, sollen künftighin **Mittwochs von 2—4 Uhr** dem freien Besuch des Publikums geöffnet sein.
Eingang und Ausgang ist an den Thüren angeschrieben. Es wird im Interesse der Ordnung gebeten, sich daran, sowie an die Befehle des Aufsichtspersonals zu halten.
Karlsruhe, den 9. Februar 1898.

2.2. Groß. Gartendirektion.

Bekanntmachung.

Nr. 403. In dem Porphyrsäulensaal des botanischen Gartens wurde ein botanisches Museum errichtet; dasselbe ist zu den Tagen und Stunden, an denen die Gewächshäuser geöffnet sind, dem Publikum zugänglich. Der Ausgang, vor der Thüre des Wintergartens, ist durch Plakate gekennzeichnet.
Karlsruhe, den 9. Februar 1898.

2.2. Groß. Gartendirektion.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

2.2. **VI. Abonnements-Vortrag.**

Sonntag den 13. Februar 1898, abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Kammerdirektor a. D. Kraus (Heidelberg) über:

„Shakespeare's Richard II.“
Eintrittspreis: für Nichtabonnenten 1 M., Empore 50 P.

Badischer Frauenverein.

4.4. Im Museum der Kunstschule, Linkenheimerstraße 2, wird an nachfolgenden Tagen eine Ausstellung der in Privatbesitz des Herrn Freiherrn v. Grünau dahier befindlichen chinesischen und japanischen Stickereien, Webereien, Schnitzereien und Bronze-Gegenstände etc. stattfinden.

Sonntag den 12. d. M., von Vorm. 10 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr

und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Zum Besuch gestatten wir uns hiermit ergebenst einzuladen. Eintritt frei.

Karlsruhe, 7. Februar 1898.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Verdingung.

3.3. Zur Befestigung des Exerzierplatzes des neuen Infanterie-Kasernements sollen **am 15. Februar, Vormittags 11 Uhr**, die Kiezlieferungen und Balzarbeiten in meinem Dienstzimmer, Adlerstraße 1, vergeben werden. Die Bedingungen können vorher ebendasselbst eingesehen werden.

Verslossene, mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis zu dem festgesetzten Termine postfrei einzusenden.
Angebotsformulare können von dem Garnisons-Bauschreiber gegen Erstattung der Umdruckkosten bezogen werden.
Jannasch, Bau Rath.

2.2. **Dienstag den 15. Februar, Vormittags 10 Uhr**, wird die Lieferung von Lamm-Schellholz für die Garnison-Anstalten in Karlsruhe, Durlach und Ettlingen für 1898/99 im Geschäftslokal der Garnison-Verwaltung Karlsruhe — Linkenheimerstraße 19 — in öffentlicher Submission vergeben.

Die Bedingungen, welche dort eingesehen werden können, müssen von den Unternehmern vor dem Termin anerkannt werden.



Versteigerung.

Im Auftrage werden **Dienstag den 15. Februar d. J., Vormittags 11 Uhr**, in Karlsruhe, Ruppurrerstraße 1,
2 hochelegante, neue Breaks aus Eschenholz,
1 offener, 4sitziger Wagen,
1 eleganter Zweiradwagen sowie
1 Paar fast neue, halblattirte Geschirre
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.
Wagen und Geschirre können von Montag den 14. d. Mts., Nachmittags, an im Versteigerungslokal (links) besichtigt werden. 8.6.

Dankfagung.

Zur Verwendung für arme Augenranke erhielt Unterzeichneter von Fräulein Karoline Naegel...

Geheime Hofrath Maler.

Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- u. Preßhefen-Fabrikation vorm. G. Sinner in Grünwinkel, Baden.

Die Generalversammlung unserer Gesellschaft vom 11. November v. J. hat die Erhöhung des Aktienkapitals von drei auf vier Millionen Mark beschloffen.

Die neuen Aktien nehmen ab 1. September d. J. an der Dividende theil.

Bei Ausübung des Bezugsrechts ist eine erste Einzahlung von M. 600.— für jede Aktie in Baar zu leisten.

Für sämtliche Einzahlungen, welche vor dem 31. August d. J. erfolgen, werden vom Zahlungstage bis zum 31. August 4% Rabeszins ratiellisch vergütet...

- in Karlsruhe: bei den Herren Strauß & Co., Ed. Koelle und der Filiale der Rheinischen Creditbank,
in Mannheim: bei den Herren W. G. Ladenburg & Söhne und der Rheinischen Creditbank,
in Frankfurt a. M.: bei Herrn C. Ladenburg,
in Berlin: bei den Herren C. Schlesinger, Trier & Co.

Der Aufsichtsrath.

Aug. Hoyer, Vorsitzender.

3.1.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten.

*4.3. Albststraße 5, Beiertheim, 1 Treppe hoch, ist eine schöne, helle Wohnung von 1 Zimmer, Küche, Speisekammer...

*4.4. Amalienstraße 81, am Kaiserplatz ist der 3. Stock von 8 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Speisekammer...

— Bernhardstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden...

— Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde...

*3.3. Douglasstraße 20 ist ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör an ordentliche Leute...

*10.10. Durlacher Allee 29b ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zubehör...

*3.1. Georg-Friedrichstraße 21, in der Nähe der Pferde- und Dampfbahnhaltestelle, ist im 2. Stock eine Balkon-Wohnung...

— Gerwigstraße 43 sind 2 freundliche, schöne Wohnungen im 2. und 4. Stock von je 3 Zimmern...

*3.3. Herrenstraße 34 sind 4 schöne Zimmer, Küche und Zugehör auf 1. April zu vermieten.

— Kaiserstraße 60 ist im Vorderhaus eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 3 Zimmern mit Erker...

— Kaiserstraße 84, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten.

*4.2. Kaiserstraße 121, 3 Treppen hoch, ist auf 1. April eine freundliche Wohnung

von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten. Preis 650 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

— Kaiserstrasse 205, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer...

*3.3. Karlstraße 88 ist 3 Treppen hoch eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden...

*3.3. Karlstraße 104 ist 2 Treppen hoch eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche, Bad, 2 Mansarden, Balkon, Veranda...

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Zugehör...

*2.2. Kronenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Alkoven nebst Zugehör...

— Kurvenstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Keller und Balkon...

*3.2. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Vorderwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern...

— Ludwig-Wilhelmstraße 17 ist im 5. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern und Mansarde...

— Marienstraße 68b ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller...

— Morgenstraße 33 ist eine Wohnung von 2 Zimmern an eine kleine Familie...

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde...

*4.4. Rubolfstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde

und sonstigem Zugehör auf sofort oder auf 1. April zu vermieten.

*3.2. Rubolfstraße 24 sind im 5. Stock 2 Zimmer, Küche, Glasabschluss etc. sofort oder auf 1. April zu vermieten.

— Scheffelstraße 59 sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit je einem Alkov per 1. April zu vermieten.

*3.3. Schwimmschulstraße 2, nächst der Kaiser-Allee, ist die Balkonwohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zugehör...

*2.2. Soffienstraße 29 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Keller...

*2.2. Stefanienstrasse ist ein zweiter Stock, enthaltend 6 Zimmer, Bad, 2 Mans. u. s. w. auf April zu vermieten...

2.2. Werderstraße 9 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst allem Zugehör...

6.3. Uhländstraße 10 ist der 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör, ganz oder getheilt...

— Wilhelmstraße 13 sind zu vermieten: der 2. Stock mit 4 schönen Zimmern (Parquetböden), Balkon, Küche, Mansardenzimmer...

3.1. Winterstraße 36, Neubau, ist im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Badezimmer nebst Zugehör...

— Winterstraße 45 (Neubau) sind auf den 1. April Wohnungen von je 4 und 5 Zimmern, Badezimmer nebst reichlichem Zugehör...

2. Stock: 5 Zimmer, 640 M., 3. Stock: 5 Zimmer, 600 M., 4. Stock: 5 Zimmer, 560 M., 2. Stock: 4 Zimmer, 550 M.

Zu erfragen bei Frau V. Wees Bwe., Winterstraße 44, oder Soffienstraße 37 im 1. Stock.

*3.3. Mitte der Stadt, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, einfach aber sehr geräumig, mit reichlichem Zugehör...

— Kaiser-Passage sind 2 Mansarden-Wohnungen von je 3 Zimmern resp. mit Kammer nebst Küche u. Keller...

Näheres Kaiser-Passage 28 auf dem Bureau.

— Moltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergelassenen Zimmern...

*6.5. Per sofort oder 1. April ist Klauvrechtsstraße 7 eine Vorderwohnung von 5 Zimmern und Zugehör für 640 M. sowie im 2. Stock eine solche mit Balkon, Veranda...

5.5. Im Neubau Kaiser-Allee 25b ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zugehör...

— Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst Badezimmer, Speisekammer, Küche, 2 schönen Mansarden, 2 Kellerabteilungen...

*2.1. Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör ist auf 1. März wegen Wegzug billig zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Kaiserstraße 55, gegenüber der techn. Hochschule, ist eine sehr schöne Wohnung, 3 Treppen hoch, bestehend in 3 Zimmern, event. auch 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde...

*3.3. Herrschaftswohnung

von 6 (event. 7-8) schönen Zimmern, Badezimmer, Erker, Balkon, reichlichem Zugehör und Garten, auf Wunsch auch Maler-Atelier, der Neuzeit entsprechend, in sehr ruhiger, schöner Lage, mit freier Aussicht nach vorn und hinten, ist auf 1. April 1898 oder früher zu vermieten: Südbendstraße 3, 2. Stock, nächst der Veierheimer Allee und dem Stadtpark. Näheres Südbendstraße 7 oder beim Eigentümer, Winterstraße 51, 3. Stock.

Zu vermieten auf 1. April d. J.:

Kaiserstraße 39 im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Antheil am Trockenstreich und an der Waschküche.

Rüppurrerstraße 23 im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde, Antheil am Trockenplatz und Waschküchenhaus.

Birkel 28 im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Badezimmer, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, 1 Kohlen- und 1 Küchenkeller.

Näheres zu erfragen Kaiserstraße 14 im Bureau. 22.

Wohnung zu vermieten.

3.2. Adlerstraße 40, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mädchenzimmer und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Friseurgeschäft daselbst.

— Marionstrasse 92 (Neubau) ist im 4. Stock eine hübsche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. April d. J. sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 52, parterre.

— Kaiserstraße 122, Ecke der Waldstraße, ist eine Wohnung von 4 Zimmern auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres im Gutladen.

Steinstraße 6

ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswerth zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

*2.2. Hirschstraße 17

ist auf 1. April oder früher der 3. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, oder der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Veranda und Zugehör, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Westliche Gartenstraße

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 650 Mark. Näheres Westendstraße 28, parterre. *2.2.

Wohnung zu vermieten.

— Eine der Neuzeit entsprechende ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5-6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Feine Herrschaftswohnungen

von 7 Zimmern, mit reichlichem Zugehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorbelsstraße 9, 3 Minuten vom Stadtpark. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Soffenstraße 56.

Herrschaftswohnung.

Bei Notar Bender, Steinstraße 23 (Edellplatz), ist auf April die Wohnung im 2. Stock: 10 Zimmer (mit Saal), Küche, Baderaum, mehrere Mansarden, Keller etc., event. mit Stall oder Garten zu vermieten. Näheres daselbst. Einsicht der Wohnung: 10 bis 12 1/2 Uhr Vormittags und 4 bis 6 Uhr Nachmittags.

*3.3. Hirschstraße 52

ist die neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung und Näherem wende man sich gefälligst Bahnhofstraße 6, 2. Stock.

Schirmerstraße 6

ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabtheilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Luisenstraße 68

ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

*2.2. Ettlingen.

Wohnungen zu vermieten in sehr gesunder, schöner Lage, an der Straße zur Wilhelmshöhe, jede bestehend in 4 Zimmern, Küche, Wasserleitung u. allem Zugehör, 1. u. 2. Stock. Zu erfragen Schöllbronnerstraße Nr. 437 im 3. Stock.

Laden

mit daran stoßender Wohnung und Zugehör, sehr gut geeignet für einen Blumenladen oder zu sonstigen Passanten-Artikel, ist auf 1. Juli zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 19. Näheres beim Eigentümer. 5.3.

Laden zu vermieten.

— Ein schöner Laden in der östlichen Kaiserstraße mit Wohnung nebst Zugehör, in welchem seit längeren Jahren ein Speereigengeschäft betrieben wird, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Bernhardtstraße 19, parterre rechts.

Laden zu vermieten.

Kaiserstraße 118 ist zum Frühjahr 1898 ein Laden zu vermieten. Näheres daselbst.

Laden

mittlerer Größe für ein feines Geschäft zum 1. Oktober d. J. gesucht. Bevorzugt Kaiserstraße vom Marktplatz bis Douglasstraße. Offerten unter Nr. 571 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

*3.2. Von einem jungen Ehepaar (ohne Kinder) wird eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. März im Preis von 200-250 M gesucht. Offerten unter Nr. 1076 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.2. Kinderloses Ehepaar sucht auf 1. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zugehör. Schönes Hinterhaus nicht ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 1052 an das Kontor des Tagblattes.

*3.2. Zwei Wohnungen,

zeitgemäß ausgestattet, in demselben Hause im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht; eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern sammt Zugehör auf 1. Juli, die andere von 4-5 Zimmern und Zugehör, womöglich auf 1. Oktober, eventl. auch früher. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1049 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

Bähringerstraße 96, beim Marktplatz, dem Rathhaus gegenüber, ist ein schönes Zimmer außer Glasabschluss an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten. Näheres 2 Ettegen hoch.

*3.3. Zu vermieten

ein gut möblirtes Zimmer, event. ist auch ein unmöblirtes Zimmer abzugeben: Schützenstraße 9, parterre.

Ein Mansardenzimmer

mit Kochofen ist an eine einzelne Person Scheffelstraße 59 per 1. April zu vermieten. Näheres Waldstraße 13 im 2. Stock.

Zwei unmöblirte Zimmer,

nicht zusammengehörig, eines mit besonderem Abschluss, sind auf 1. März zu vermieten. Näheres Winterstraße 34 im 2. Stock links. 3.2.

Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Kost und Wohnung.

* Kaiserstraße 33 ist im 4. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten und Kost an 2 junge Leute sofort billig zu vermieten.

2.2. Magazin zu Werkstatträumlichkeiten mit Kontor und großem hellen Schienenkeller, im westlichen Stadttheil, innerhalb der Stadt, auf 1. Juli event. auch früher zu vermieten. Offerten bitte unter Nr. 1033 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer-Gesuche.

*3.3. In der Nähe der alten Grenadierkaserne wird auf 1. April ein gut möblirtes oder leeres Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 979 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Möblirtes Zimmer auf 1. März gesucht. Preis 14-16 Mark. Offerten unter Nr. 1121 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein braves, zuverlässiges Mädchen wird auf 1. März zu zwei Kindern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 159 im Laden.

*2.2. Ein kräftiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht: Kronenstraße 34.

*3.2. Zum sofortigen Eintritt wird ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht. Zu erfragen Kriegstraße 51.

2.2. Wegen Erkrankung des bisherigen Mädchens wird zum baldigen Eintritt zu größeren Kindern ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und auch in den übrigen häuslichen Arbeiten erfahren ist. Zu erfragen Kaiserstraße 121 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen und sonstige Hausarbeiten besorgen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht: Rüppurrerstraße 24 im 1. Stock.

Dienst-Gesuch.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Kronenstraße 47 im 4. Stock.

3.2. Buchbindergehilfe

für Kundenarbeit zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.1. Maschinist,

ein durchaus tüchtiger, solider, welcher auch eine elektrische Anlage bedienen kann, wird gesucht. Nur mit besten Referenzen versehenen Bewerber wollen ihre Adressen unter Nr. 1123 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schlosser-Gesuch.

*2.2. Mehrere tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung: Gerwigstraße 37.

*2.1. Tüchtige Leute

können sich mit Theeverkauf monatlich 200 bis 300 Mark verdienen. Näheres A. Weigand, Mannheim, R 3.

Wirth-Gesuch.

5.2. Für eine gangbare Wirthschaft mit Tanzsaal und großem, schattigem Garten werden auf April oder Mai tüchtige Wirthsleute gesucht. Angebote unter Nr. 1077 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Asphalteur.

4.1. Ein solider Asphaltarbeiter, welcher ev. selbstständig arbeiten kann, findet auf 1. März oder später dauernde Arbeit im Asphalt- und Cementgeschäft von

Peter Poff in Pforzheim.

NB. Derjenige, welcher gleichzeitig auch das Cementgeschäft versteht, erhält den Vorzug. Offerten an obige Adresse zu richten.

Nebenverdienst.

60.48. Damen, welche gegen hohen Rabatt den Verkauf von in Paqueten abgewogenem Thee der Firma E. Brandsma, Amsterdam, zu übernehmen geneigt sind, werden gebeten, sich an die Filiale für Deutschland: E. Brandsma, Köln a. Rh., wenden zu wollen.

Eine gute Verkäuferin

kann sofort eintreten. Zu erfragen Marienstr. 57.

Stellen finden in ein feines Haus nach Baden: ein Mädchen, welches gut kochen kann, ein Zimmer- und ein Hausmädchen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstr. 69. 2.2.

Mädchen-Gesuch.

Ein braves, gutempfohlenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, wird sofort gesucht: Sofienstr. 81 a im 2. Stod.

Privatköchinnen, Privatzimmermädchen, Hotelzimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen

werden sofort und auf 1. März gesucht. C. Fahr, Kaiserstr. 133, Eingang Kreuzstr. 3.2.

Tüchtige Aushilfsstellnerinnen

für Sonntage gesucht im Gasthaus zum Hirsch. 3.3.

Bapfbursche gesucht.

* Ein solider, im Auschenken gewandter Bapfbursche findet bei hohem Lohn gute und dauernde Stelle durch das Placirungsbüreau F. H. Fischer, Untere Neckarstr. 46, Heidelberg.

Kaufmännische Lehrstelle

auf Ostern in einem Waarengeschäft zu befehen. Offerten unter Nr. 951 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Lehrling

mit guter Schulbildung. Julius Linck, vorm. Otto Nemnich, Buchhandlung und Journalexpeditel.

Lehrstelle frei.

Für einen jungen Mann aus anständiger Familie ist in meinem Weißwaaren- und Aussteuergeschäft eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen zu befehen. Eintritt auf Ostern oder früher. Emil Bärkel, Waldstr. 48.

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei Dreyfuss & Siegel, Möbelstoff- und Teppichhandlung, Engros & en détail.

Hotelbursche,

der auch mit dem Omnibus fahren kann, findet nach auswärtige Stelle durch K. Tröster, Kreuzstr. 17.

Hausbursche-Gesuch.

*2.2. Ein jüngerer Bursche von 14-16 Jahren kann sofort eintreten: Donalaststr. 18. C. Throm, Gemüseladen.

Durlach.

2.2. Die Glaserarbeit in meinem Neubau an der Karlsruher Allee ist sofort zu vergeben. J. W. Hofmann.

Bautchniker.

*2.2. gewandt im Bauzeichnen und kunstgewerblichen Entwerfen, welcher sämtliche Kurse der Großh. Baugewerkschule besucht hat, sucht auf 15. März auf einem Bureau gegen entsprechende Vergütung Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 1037 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Gebildeter junger Kaufmann, Mitte der 20er, militärfrei, stätliche Erscheinung, flotter Correspondent (Stenograph), in ungekündigter Stellung, mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut, sucht Engagement per 1. April. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1064 erbeten.

Stellen suchen sofort:

tüchtige Kellnerinnen. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstr. 69. 2.2.

Haus-Verkauf.

3.1. Villa (Einfamilienhaus) in bester Lage des Hardtwaldstadtheils, 9 Zimmer mit Nebenräumen und Garten, ist auf Ostern zu festem Preise zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Cabinet-Flügel

von Julius Blüthner ist im Auftrag zu verkaufen. Anzusehen im Pianolager von Ludwig Schweisgut, Herrenstr. 31.

Ein italienisches Cello,

vorzüglich im Ton, steht für den Preis von 900 M. zum Verkauf. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Concert-Pianino,

vorzügliches Fabrikat, mit markigem und doch noblem, sympathischem Ton, ist unter langjähr. Garantie zu dem billigen Preis von M. 1000 abgegeben bei W. Hack, Pianofortehandlung, Café Grünwald, 2 Treppen hoch.

Billig zu verkaufen:

ein Frack für starke Figur und ein Frackanzug, für mittlere Größe passend. Näheres bei Frau Glaser Wwe., Steinstr. 4 im 3. Stod des Hinterhauses.

Kinderwagen

ist billig zu verkaufen: Akademiestr. 30 im ersten Stod des Hinterhauses.

Kleien

werden billig abgegeben: Schützenstr. 59.

Ein kräftiges Wagenpferd

nebst Geschirr, sowie ein Viktoriawagen und ein Break sind zu verkaufen: Lessingstr. 1.

Für Vogelliebhaber.

2.1. Spottbillig werden 8 hübsche, ausgestopfte Vögel und 1 Eichhörnchen abgegeben, ebenso 1 Kubesopha, 1 Ledersopha und 1 Waschkommode mit Marmorplatte. Anzusehen Nachmittags: Wilhelmstr. 34 im Laden.

Ein Küferwagen

wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1122 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gänselebern

werden stets angekauft: Karlstr. 12 im Laden.

Ankauf.

Die höchsten Preise erzielt man für abgelegte Herren- und Damenkleider, Uniformen, Stiefel, Möbel, Betten etc. bei M. Teitelbaum, Kasanenstr. 32.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, sowie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet J. Levy, Markgrafstr. 22.

Theaterplatz,

1/2 Sverrig, I. Abth. A., ist sofort abzugeben: Amalienstr. 22, parterre.

Nachhilfestunden

wünscht ein junger Mann in Rechnen und Deutsch zu geben. Offerten unter Nr. 1058 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unterricht-Gesuch.

* Wer ertheilt zwei jungen Damen französischen Unterricht zu ermäßigtem Preise. Offerten unter Nr. 1120 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hebamme Jöst

wohnt von heute an: Kronenstr. 16, 2 Treppen hoch. 3.2.

Specialität: Krankenweine,

Bordeaux, Burgunder, Spanische Weine (Port, Sherry, Madeira, Malaga, Tarragona, Vermouth), Marsala, Rhein- u. Moselweine (von Karl Acker), Deutsche und französische Champagner, sowie französ. Cognacs (fine Champagne) Whiskey

mpfehlte Karl Baumann, Wein- und Theegeschäft, Akademiestr. 20.

Tokayer,

feinster Medizinalwein, durch hiesige Autoritäten chemisch untersucht und für echt und rein befunden, sowie ärztlich empfohlen, offerirt à Mark 2.25, 1.25 und 75 Pfennig per Flasche

Max Homburger,

Weingroßhandlung, 30 Kronenstr. 30 und 124a Kaiserstr. 124a. NB. Jede Flasche trägt auf Etiquette volle Firma.

Malaga,

einen guten alten, ärztlich empfohlen, billig bei

6.4. Carl Hager, Hoflieferant, Erbkönigsstr. 1, nächst dem Rondellplatz.

C. Cartharius,

Delicatessen-Geschäft,

Karlstraße 13a, gegenüber dem Palais Schmieder.
 Complete Lieferung ganzer Essen, warm und kalt, sowie Lieferung einzelner Gänge und Matten jeder Art.
 Braten, ital. Salat, gebratenes Geflügel, Trüffelcotelettes, Mayonnaisen, Sardellenbutter, Austern, Caviar u. s. w. stets vorräthig.



**Markgräfler
Schaumwein,**
 mehrfach prämierte,
 gefeslich geschützte Marke,
 empfiehlt
Julius Hoeck,
 Kriegstraße 6
 und
 Kaiserstraße 102.
 Telephon 74.

- Niederlagen bei:
- Josef Beck, Schützenstraße 61,
 - Frau Blint Wittwe, Morgenstraße 31,
 - J. Burkhart, Friedenstraße 11,
 - Eisenmenger, Schillerstraße 12,
 - Frau Friedlein, Bernhardsstraße 9,
 - Ernst Fritsch, Schützenstraße 65,
 - F. Gailing, Belfortstraße 7,
 - E. Gauyp, Grenzstraße 2,
 - E. Gäng, Kaiserstraße 43,
 - Rich. Götzmann, Winter- u. Ruppurrerstr.,
 - Herm. Gräfe, Werderstraße 8,
 - J. Groß, Waldhornstraße 48,
 - Max Hagmann, Rheinstraße 27,
 - K. M. Hänslar, Kurdenstraße 12,
 - G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
 - Chr. Hertle, Marienstraße 15,
 - J. Huber, Herrenstraße 54,
 - St. Jhle, Kaufm., Werderstraße 89,
 - Frau G. Joseph, Kriegstraße 3a,
 - H. Karcher, Schützenstraße 50,
 - E. Karrer, Ruppurrerstraße 34,
 - Adolf Kirchbaum, Kaiser-Meue 63,
 - Ad. Körner, Soffienstraße 66,
 - M. Kühn, Schützenstraße 13,
 - Otto Lampson, Rudolfsstraße 15,
 - Georg Laspe, Kaiserstraße 54,
 - G. Leiser, Lessingstraße 21,
 - K. Ludin, Waldstraße 61,
 - Otto Mayer, Ecke der Wilhelmstraße 20,
 - Gustav Merkel, Amalienstraße 71,
 - B. Merkle, Kaiserstraße 160,
 - S. Mezmaier, Körnerstraße 31,
 - Herm. Mösch, Lessingstraße 5,
 - Fräulein Therese Muser, Viktoriastr. 12,
 - H. Müller, Degensfeldstraße 17,
 - J. Neumeier, Schillerstraße 23,
 - Franz Oesterle, Blumenstraße 25,
 - G. Ott, Ostendstraße 1,
 - Adolf Pletscher, Bismarckstraße 33 a,
 - Frau W. Raupmüller, Bähringerstr. 20a,
 - G. Richter, Bähringerstraße 77,
 - Scherer, Göttestraße 1,
 - J. Schmitt, Kapellenstraße 32,
 - Adam Scholl, Marienstraße 70,
 - Frau W. Schreiber Wittwe, Waldstraße 30,
 - Ad. Schwindke, Gartenstraße 13,
 - Martin Spieß, Körnerstraße 26,
 - M. Steinmann, Werderstraße 42,
 - Fräulein Steinmann, Waldstraße 77,
 - J. Vetter, Zirkel 15,
 - W. Walter, Marienstraße 92,
 - W. Wildermuth, Rudolfsstraße 4,
 - J. Wirth, Kriegstraße 122,
 - Naph. Zittel Wittwe, Akademiestraße 23.

= Cognac, =

ächtten, alten, französischen,
 empfiehlt von direktem Bezuge
 10.4. Hofdrogerie **Carl Roth.**

**Italienischer Salat
mit Mayonnaise**

bei **C. Cartharius.**

Bovril,

Fleisch in flüssiger Form,
 wird nur
 aus bestem Ochsenfleisch
 hergestellt.

Bovril

mit den nöthigen Suppeneinlagen
 giebt ohne weiteren Zusatz von
 frischem Fleisch kräftige Suppen
 von feinstem Wohlgeschmack.

Bovril

ermöglicht bequeme und
 billige Küche
 bei
 richtiger Anwendung.

Bovril

erhöht den Wohlgeschmack von
 Suppen, Saucen, Ragouts etc. auf
 überraschende Weise und sollte in
 jeder Küche immer zur Hand sein.

Rechten

Dorsch-Leberthran

sowie Leberthran mit **Jod, Eisen, Malzextract**, versüßt und aromatisirt,
 sowie in Gelatine-Kapseln empfehlen in nur bester Qualität zu Concurrrenzpreisen
 die hiesigen Apotheken.

Rausch's Haarwasser

ist ein sicher wirkendes Mittel gegen Haarausfall, Schuppenbildung
 und mangelhaften Haarwuchs. Preis der Flasche M. 1.60 und 3 M.

J. W. Rausch, Konstanz,
 Haar-specialist.

Anerkennungen aus den höchsten Kreisen.
 Erhältlich in allen besseren Friseurgeschäften. *24.22.



26.6.

Aalener
Union-Wichse
 vormals
 KRAUSS-GLINZ

ist und bleibt die beste.

Giebt rasch und mühelos schönsten Glanz.

Erhält das Leder weich.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.



Echt chinesis. Thee,

rein im Blatt und wohl-schmeckend, in allen Preislagen, sowie

Prima Theespitzen

empfiehlt
Julius Dehn Nachf.,
Drogerie,
Zähringerstr. 55.

Kaffee, gebrannt,

| | |
|----------------------------|-----------------------------|
| Bruchkaffee | reinschmeckend, Pfd. 65 Pf. |
| Cayengo-Mischung, | " " 80 " |
| Cayengo-Mischung I., | " " 100 " |
| Campana-Mischung, | " " 120 " |
| Berliner Mischung, | " " 140 " |
| Wiener Mischung | " " 160 " |
| Karlsbader Mischung, | " " 180 " |
| Thee, sehr gute Qualität, | " " 120 " |
| Malzgerste, 3 Pfd. 50 Pf., | empfiehlt |

Fr. Wilhelm Hauser,
- Kaiserstraße 82a,
gegenüber dem Markt.

52.28.



Vertretung und Lager in **Karlsruhe**
bei Herrn **Rud. Spitz,** Telephon Nr. 85.



Prima Tafelhonig,
garant. rein, hochfein,
p. Pfd. 70 Pf., bei 5 Pfd.
65 Pf.,
prima Tafelhonig,
garant. rein, feinst,
p. Pfd. 60 Pf., bei 5 Pfd.
55 Pf.,
frisch eingetr., empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Zähringerstraße 55.

Größeren
Consumenten und Kostgebern
empfehle sämtliche Artikel der Lebensmittel-
branche, bei größerer Entnahme in prima Waare
franco Haus, zu billigsten Engros-Preisen.
Credit nach Vereinbarung.
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Revolver-Cravatten,

Negatte- und Diplomatenfaçon, D.R.P. 82835 und 95356.
Außerordentlich praktische und überraschend einfache Binden, durch Rückwärtsziehen
1-5 Mal zu erneuern.

In größerer Auswahl vorrätig bei:

- Wm. Zeumer,** Kaiserstraße 127,
- Carl Frey,** Kaiserstraße 99,
- Rud. Hugo Dietrich,** Kaiserstraße 177,
- W. Ellstätter Nachfolger,** Kaiserstraße 199a.

Ball- und Gesellschafts-Handschuhe

in verschiedenen Qualitäten, Längen und Preislagen, sowie

weiße Cravatten

empfiehlt

Wm. Söll,
Friedrichsplatz 4.

Gegen Rheumatismus und Gicht

empfehle ich

Wild- u. zahme Katzenfelle.

A. Lindenlaub, Kürschner,
191 Kaiserstraße.

3.2.

Masken-Garderobe.

Neue elegante Costüme u. Dominos
für Herren und Damen

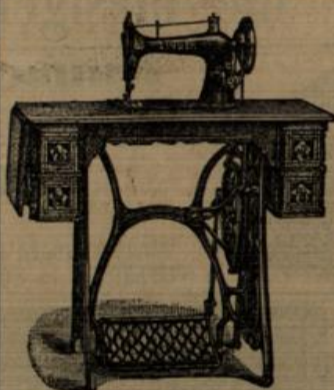
sind leihweise zu haben, neue Maskencostüme jeder Art stets
zum Verkauf; auch werden solche schön und billig, stylgerecht
schnellstens angefertigt bei

Friedrich Marfels,

Masken-Verleih-Anstalt,
38 Kaiserstraße 38.



6.5.



SINGER

Nähmaschinen

für Hausgebrauch, Kunststickerei und industrielle Zwecke
jeder Art.

Ueber 13 Millionen

fabricirt und verkauft!

Die Singer Nähmaschinen verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen
Qualität und großen Leistungsfähigkeit, welche von jeder alle
Fabrikate der Singer Co. auszeichnen.

Kostenfreie Unterrichtskurse auch in der Modernen Kunststickerei.

Singer Co. Act. Ges.,

Kaiserstrasse 82, **KARLSRUHE,** Kaiserstrasse 82,
Frühere Firma: G. Neidlinger.

Katholischer Kirchenmusikverein (St. Stephan).

Von unsern aktiven Mitgliedern wird auch dieses Jahr wieder im kleinen Festhallsaal für
unsere Vereinsmitglieder und deren Angehörige am
Sonntag den 20. Februar, Abends präcis 8 Uhr,

Abend-Unterhaltung

mit Theater-Aufführung etc. etc. und anschließendem Tanzvergnügen veranstaltet.

Das Erscheinen in Kostümen ist erwünscht.

Die Eintrittskarten, und zwar Einzelkarten zu 50 Pf., sowie für reservirte (Tisch- oder Stuhl-)
Plätze zu 1 M. sind gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten von Sonntag den 13. Februar an bei Herrn
Buchbinder **Dorer,** Erbprinzenstraße 19, oder Abends beim Eingang in den Saal zu haben, refer-
virte Plätze nur bis Sonntag den 20. Februar, Nachmittags 2 Uhr.

Schulpflichtige Kinder haben keinen Zutritt.

Öffnung des Saales um 7 Uhr. Eingang durch den Garderobeanbau.
Karlsruhe, den 12. Februar 1898.

3.1.

Der Vorstand.

Früchte- u. Gemüse- Conserven

in großer Auswahl gut und billig bei
A. Baumann Nachf.,
10.6. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Schwarzwälder Schänfele,
Schwarzwälder Dürreleisch,
frisch eingetroffen, bei
A. Baumann Nachf.,
2.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Immer noch
6 Pfund
vorzügliches
BACKMEHL
für
eine Mark
bei
Jr. Wilh. Hauser,
Kaiserstraße 82a — Telephon 464,
gegenüber dem Markte.



Medizinal-Leberthran,
hochfein in Qualität, wegen seines milden Ge-
schmackes von Kindern besonders gern genommen,
empfiehlt
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Rähringerstraße 55.

Gürtel-Schnallen,
Tailen-Nadeln,
Boa-Halter
empfiehlt Neuheiten
Friedrich Bloss,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Trauringe,
massiv, mit Karatstempel versehen, in
jeder Preislage billigst bei
Rudolf Barth,
53 Kaiserstraße 53,
gegenüber der technischen Hochschule.



Kaufm. Verein „Merkur“ Karlsruhe.

3.9. Samstag den 12. Februar 1898, Abends halb 9 Uhr,
in den Sälen der Gesellschaft Eintracht

Grosses Maskenfest,

verbunden mit **Prämierung der schönsten und originellsten
Kostüme,** wozu wir unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen
zu zahlreichem Besuche freundlichst einladen.

Oeffnung der Säle und Gallerie 8 Uhr.

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten
oder besonderer, auf den Namen lautenden Eintrittskarten
gestattet.

Für Nichtmitglieder sind **Galleriekarten** zum Preise von 50 Pf.
bei Herrn Schirmfabrikant **Wilh. Kern,** Kaiserstrasse 139, erhältlich.

Der Vorstand.



Lieder-Narrhalla.

Samstag den 12. Februar, Abends 8 Uhr,
im **Colosseum**

Narrensitzung

unter Mitwirkung des Vereins-Orchesters.

Lieder-Narrhallakappe obligatorisch, am Eingang erhältlich.

Wir bitten, die Narhalla-Liederhefte mitzubringen.

2.2. **Der Unterhaltungsausschuss.**



Festhalle Karlsruhe.

Sonntag den 13. Februar 1898, Nachmittags 4 Uhr,

Grosser Narren-Congress,

veranstaltet von der

Kapelle des Bad. Leib-Drägoner-Regiments,

Vorsitzender: Kapellmeister **W. Radecke.**

Telegramm!

Seine Königl. Hoheit der **Prinz Carneval** haben nährlich geruht, für die vom Kapellmeister
Radecke alljährlich veranstalteten, acht humoristischen Carneval-Concerte eine

Narren-Ehrenkappe

im Werthe von **10 Mark** zu stiften.
Jeder Programm-Inhaber ist zur Erlangung dieser Ehrenkappe berechtigt und wird die Ver-
leihung derselben durch ein besonderes Telegramm Sr. Kgl. Hoheit des Prinzen Carneval während des
Concertes bekannt gegeben.

Der **musikalische Ohren-Fahrplan** enthält u. A.: drei gemischte Chöre von etwa
2000 Sängern und Sängerinnen hiesiger und auswärtiger Gesangsvereine. Ein Küchen-Concert vom
ganzen Küchenpersonal des Prinzen Carneval. Der Pauker in 1000 Klängen (20 verschiedene Instru-
mente bearbeitend). Elefant (lebend, 1,70 Meter hoch) und Mücke (fast eben so groß) komisches
Duett blasend u. s. w.

2.2. Eintritt: { Abonnenten 20 Pf.,
Nichtabonnenten 50 "

Programme à 10 Pfennig an der Kasse.

Billete sind im Vorverkauf von Samstag Mittag ab an der Stadtgartenkasse zu haben.

Original Pilsner Bier

Erste Pilsner Actienbrauerei Pilsen (Böhmen)

Café Bauer, Hôtel Lutz, Restaurant Fässy,
Café Iffland, Bahnhofrestauration.

Frühjahrs-



Schleier

empfehlen

Gebr. Ettlinger,

Kaiserstrasse 199.



empfehlen
Carl Roth,
Hofdrogerie.

0.4.
Arzte, Fabrik
und Krankenkassenhalten
Rabatt.

Restaurant „Werder“,

Werderplatz 49,

empfehlen reichhaltige

Frühstücks- u. Abendkarte,

sowie

guten Mittagstisch

im Abonnement von 60 Pfennig an.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet er-
gebenst ein

5.2.

W. Burkart.

— Heute Abend von 4 Uhr ab

Extra-Fleischwürste.

Gebr. Schneider, Metzger,

Erbprinzenstraße 28.

13.7. Westfälische Schinken,

Rundschnitt ohne Haden 100 Pfg. per Pfd.
Hochfeine Cervelatwurst aus reinem
Schweinefleisch 120 Pfg. per Pfd. Unbe-
kanntes gegen Nachnahme. Garantie-
Zurücknahme.

H. Kemper, Fleischwaren-Fabrik
in Nortrup, Prov. Hannover.

Restaurant zum weissen Bären,
Karl-Friedrichstraße 28.

Bierauschank der Brauerei Sinner, Grünwinkel,
ff. Stoff, hell und dunkel.

Gute bürgerliche Küche. Reine Weine.

Mittagstisch von 12—2 Uhr,

in und außer Abonnement von 60 P an.

Für tit. Vereine stehen verschiedene Lokalitäten zur Verfügung.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Aug. Oesterle, Gastwirth.

Jeden Samstag Schlachttag!



3.3.

Karlsruher

Liederkranz.

Samstag, 12. Februar 1898

in den Räumen der Festhalle

Kostüm-Fest!

„Ein Sommerfest am Nordpol!“

Anfang 8 Uhr.

Saal- und Gallerie-Oeffnung 7 Uhr.

Eingang: Zum Saal durch den Garderobe-Anbau.
Zur Gallerie durch das Hauptportal.

Unsere verehrl. Mitglieder nebst Familien-Angehörigen werden
hierzu freundlichst eingeladen mit dem Bemerken, dass die Mitglied-
Karten zum Eintritt berechtigen und solche am Eingang vorzuzeigen sind.

Eine Frack-Steuer wird nicht erhoben; um jedoch dem Feste
ein entsprechend einheitliches Gepräge zu verleihen, ersuchen wir
sämtliche Fest-Theilnehmer dringend, nicht im Ball-Anzug
erscheinen zu wollen.

Die Gallerie wird mit Beginn der Pause ge-
schlossen!

Der Vorstand.

Theateraufführung.

2.1. Auf allseitiges Verlangen werden Sonntag den 13. Februar, Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr,
die Nächstbühnen des St. Josephshauses dahier im unteren Saale des Café Nowack nochmals
zur Aufführung bringen:

1. Die hl. Elisabeth, Drama in 6 Aufzügen.

2. Das Theekränzchen, Lustspiel in 1 Akt.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

die Schwester-Oberin.

Eintrittskarten können nur an der Kasse erhoben werden.